

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Thomas Schmid
Stadtrat Georg Schlagbauer
Stadtrat Richard Quaas

ANFRAGE

17.03.2016

Kann das Planungsreferat bei dem „Verkehrsversuch,, bzw. der Ausweitung der Fußgängerzone in der Sendlinger Straße die Kleinteiligkeit der gewerblichen Strukturen gewährleisten?

Bei der Informationsveranstaltung des Planungsreferates am 08.03.2016 im Stadtmuseum zum Thema „Verkehrsversuch,, bzw. Ausweitung der Fußgängerzone in der Sendlinger Straße wurde von einer Bürgerin die Frage bzgl. des Erhalts der Kleinteiligkeit der Gewerbestrukturen angefragt.

Konkret äußerte sie die Frage, ob die Gefahr bestünde, dass Filialisten wie H&M, Adidas, Zara etc. in der Sendlinger Straße Einzug hielten.

Beschwichtigend antwortete hier eine Mitarbeiterin des Planungsreferates, dass „man,, sehr wohl den Einzug dieser Filialisten – und die voraussichtliche Zusammenlegung der Gewerbeeinheiten - verhindern könnte.

Sie erweckte damit bei vielen Zuhörern den Eindruck, dass von Seiten der Verwaltung darauf Einfluss genommen werden könnte.

Es stellen sich daher die Fragen:

1. Wie kann von Seiten der Verwaltung Einfluss auf Hauseigentümer genommen werden, um deren Vorstellungen hinsichtlich Mieter zu beeinflussen?
2. Wieso - wenn das nicht der Fall ist - haben Mitarbeiter der Verwaltung das Recht, solche Behauptungen aufzustellen - bzw. werden von ihren Vorgesetzten die ebenfalls Vorort waren nicht korrigiert?

Thomas Schmid, Stadtrat

Georg Schlagbauer, Stadtrat

Richard Quaas, Stadtrat